

RS OGH 1958/3/19 2Ob103/58, 3Ob570/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.03.1958

Norm

JN §88 Abs2 B

JN §104 Abs1 A

Rechtssatz

Der Faktorengerichtsstand ist kein Vertragsgerichtsstand.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 103/58

Entscheidungstext OGH 19.03.1958 2 Ob 103/58

Veröff: EvBl 1958/225 S 357 = JBl 1958,407

- 3 Ob 570/90

Entscheidungstext OGH 17.10.1990 3 Ob 570/90

Beisatz: Schon die Aushändigung der Faktura reicht aus, ohne daß es auf eine Kenntnisnahme oder dergleichen ankäme; das Gesetz setzt aber voraus, daß der Empfänger der Faktura bloße Untätigkeit dem von seinem Vertragspartner vorgeschlagenen Gerichtsstand stillschweigend zustimmt. Demnach muß der Vermerk in einer Form auf der Warenrechnung angebracht sein, daß er bei üblichem und zumutbarem Geschäftsgang leicht wahrgenommen werden kann. (T1) Veröff: RZ 1991/46 S 144 = JBl 1991,393 (Pfersmann)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0046885

Dokumentnummer

JJR_19580319_OGH0002_0020OB00103_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>